

Wir verpflichten uns auf die *Werte des Werdenfelser Weges* zur

Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen



Mobilität in jeder Lebenslage

Sie ist wichtig für das positive Erleben des Alterns. Wir verpflichten uns zu einer aktivierenden Pflege und fördern den Bewegungswunsch jederzeit. Stürze gehören zum Lebensrisiko. Wir verwenden freiheitsentziehende Schutzmaßnahmen nur als allerletzte Möglichkeit.

Würde und Freiheit unserer Bewohner

Sie zu fördern und zu achten steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dem fühlen sich die Leitung des Hauses ebenso verpflichtet wie jeder einzelne Mitarbeiter.

Individualität jedes Bewohners

Wir beachten bei allen Maßnahmen die Wünsche und Bedürfnisse und nehmen dabei besonders auf die Lebensgeschichte, Befindlichkeiten und Gewohnheiten unserer Gäste Rücksicht.

Gemeinsame Verantwortung

Wir verpflichten uns zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit unseren Bewohnern, Angehörigen, Bevollmächtigten, Betreuern, Ärzten, Behörden, Betreuungsgericht und Verfahrenspflegern, um zur Vermeidung von Fixierungen individuelle Entscheidungen herbeizuführen und gemeinsam Verantwortung zu tragen.

Neuester Stand der Fachkunde

Wir bemühen uns um den neuesten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse. Wir beraten Angehörige und Betreuer und klären sie auf, um gemeinsame individuelle Lösungen zu finden. Wir sind bundesweit vernetzt und helfen Anderen mit unserem Fachwissen und holen in schwierigen Fällen auch andere Meinungen ein.

Pflegerische Alternativen

Wir lassen uns auf alle sinnvollen, möglichen und zumutbaren pflegerischen Alternativen ein. Wir halten auch Hilfsmittel als Alternativen zur Vermeidung von Freiheitsentziehungen bereit.

Ständige Selbstprüfung

Eine Fixierungssituation ist nie eine endgültige Lösung, wir prüfen jederzeit, ob sie wieder beendet werden kann.

Ga-Pa., 05.03.2025



Siegfried Hammer

„Wer die Freiheit aufgibt um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren.“